

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete Wagener
CDU-Fraktion

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 26. Juli 2012

Berichts Antrag zur Bewirtschaftung von Parkplätzen;

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2012, Drucksache Nr. STV/0860/2012

Sehr geehrte Frau Wagener,

meiner Antwort vorangestellt, möchte ich Ihnen darlegen, welche Parkflächen es derzeit gibt:

Das Parkhaus Roonstraße befindet sich seit 01.01.2012 nicht mehr in städtischem Besitz. Die Tiefgarage im Rathaus wird gebührenpflichtig betrieben.

Die Stadt hat im Wege einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit Eigentum an 20 Stellplätzen im Parkhaus Sommerlad (jetzt Liebig-Center), Bahnhofstraße, von denen derzeit vier kostenpflichtig vergeben sind. Aufgrund der Lage und der Tatsache, dass die Lehrkräfte der nahe gelegenen Goetheschule auf dem Schulgelände kostenfrei parken, ist die Nachfrage gering.

Der Parkraum an städtischen Schulen wird derzeit nicht kostenpflichtig bewirtschaftet.

Die Beschäftigten des Gartenamtes, des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, des Tiefbauamtes und der Mittelhessischen Wasserbetriebe in den Außenstellen parken entweder auf dem Betriebsgelände oder im öffentlichen Straßenraum. Parkgebühren werden in beiden Fällen nicht erhoben.

Die Parkflächen an den Gebäuden Ostanlage 25 (Villa Leutert) und Ostanlage 25a sind teilweise als Besucherparkplätze gebührenpflichtig (Parkautomat), teilweise stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung, die in der Regel von Bediensteten genutzt werden. Darüber hinaus gibt es markierte Stellflächen für Dienstfahrzeuge.

Im Rahmen der Debatte um den Kommunalen Schutzschirm gilt es, sämtliche Maßnahmen, die zu Ergebnisverbesserungen führen, zu überprüfen. Hierzu zählt auch die Bewirtschaftung von Parkplätzen an städtischen Schulen und städtischen Einrichtungen.

Als eine mögliche Maßnahme liegt derzeit kein konkreter Zeitplan vor. Insgesamt gilt es im Fall der Realisierung, bei der Ausgestaltung der Konditionen auf die Angemessenheit und Zumutbarkeit in besonderer Weise Wert zu legen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
FDP-Fraktion
FW-Fraktion
DIE LINKE.Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen
PIRATEN-Partei